

# Kurzzusammenstellung

der

Anträge und Anfragen der Fraktionen und Einzelstadtratsmitglieder sowie der Verwaltung zum

## Haushaltsplan 2021

### - Verwaltungshaushalt -

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Abschluss des Hpl.-Entwurfs	452.525.260 €	452.525.260 €
= Ausgangssummen für die Beratungen		

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
zu TOP 2	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm				diverse diverse xxxx.4xxx.xxxx xxxx.xxxx.xxxx	Der Beschluss zu TOP 2 "Stellenplan 2021" hat bei unveränderter Bestätigung der Ergebnisse des Sonderpersonalausschusses vom 20.11.2020 folgende Auswirkungen auf den Haushalt 2021: <u>diverse Einnahmeerhöhungen (Kompensation)</u> <u>diverse Ausgabenminderungen (Kompensation)</u> <u>Personalausgaben</u> <u>Sachausgaben</u>	245.570	-9.000 860.100 27.000
1	Nachtrag Verwaltung Rf. I/BB		x		<b>01010</b> 3551.6316.0000 3551.6321.0000 3551.6321.1000 3551.6541.0000 3551.6556.0000 3551.7170.0000	<b><u>Amtsbudgets</u></b> <b><u>U-Amtsbudget Referat I/Bildungsbüro</u></b>  <u>Sonstige Volksbildung (Referat I/Bildungsbüro)</u> <u>Veranstaltungen</u> <u>Öffentlichkeitsarbeit</u> <u>Öffentlichkeitsarbeit Internet</u> <u>Reise- und Fahrtkosten</u> <u>Honorare und Ähnl.</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u> Bei Verstetigung des Bildungsbüros unabhängig von Fördermitteln sind die anfallenden Kosten für z.B. Bildungskonferenz sowie Bildungsbericht (jeweils alle 2 Jahre im Wechsel), Bildungsbeirat, Netzwerkforum, diverse Veranstaltungen und Veröffentlichungen über den städt. Haushalt zu tragen.  <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Mittel sind nur notwendig, wenn die Stellen im Bildungsbüro unabhängig von evtl. Fördermitteln geschaffen werden, damit abhängig von der Beschlussfassung TOP 2 "Stellenplan 2021".</i>		12.600 6.600 3.000 1.800 5.100 2.500

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
2	Nachtrag Verwaltung Rf. I		x		01020 5500.6798.9999  40xxx 2xxx.1698.9999	<p><b><u>U-Amtsbudget Sportservice</u></b> <i>Förderung des Sports</i> <u>Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen</u></p> <p><b><u>U-Amtsbudgets diverse Schulen</u></b> <i>diverse Schulen</i> <u>Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen</u></p> <p>Ab 2021 werden die Gebäudebewirtschaftungskosten für die Turnhallen und Sportstätten nach Nutzung (Schlüsselung wie im steuerlichen Bereich, Stichwort: Umsatzsteuer) auf die Schulen und den Sportservice (Vereinssport) aufgeteilt. Damit ist die Verrechnung der Einnahmen aus dem Vereinssport an die Schulen nicht mehr erforderlich.</p>	-434.600	-434.600
3	CSU	1	x		01020 5500.7093.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Sportservice</u></b> <i>Förderung des Sports</i> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sportverbände und -vereine sowie deren Einricht.</u> Die Grund- und Objektförderung wird um 75.000 € erhöht, um allen 53 Sportvereinen in Fürth eine angemessene Unterstützung zukommen zu lassen.</p> <p><i>Anmerkung Käm:</i> Der Finanz- und Verwaltungsausschuss entscheidet am 26.11.2020 über eine Vorlage "Corona-Soforthilfe für die Fürther Sportvereine". Beantragte Erhöhung der städt. Grund- und Objektförderung für das Jahr 2020 um 50.000 €.</p>		75.000
4	SPD	13	x		5500.7093.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sportverbände und -vereine sowie deren Einricht.</u> Unterstützung der Sportvereine aufgrund der "Corona-Ausfälle". Zuschuss wird bereits 2020 geleistet, aber da die Sportvereine unter den Beschränkungen der Pandemie auch 2021 leiden werden (d.h. rückläufige Mitgliederzahlen bei weiter laufenden Fixkosten) wird das 2021 nötig sein.</p> <p><i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 3 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</i></p>		50.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
5	Nachtrag Verwaltung Rf. I		x		01030  5400.7096.0101	<p><b><u>U-Amtsbudget Referat I/Gesundheitsmanagement</u></b></p> <p><u>Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege (Gesundheitsmanagement)</u></p> <p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke für Maßnahmen der Gesundheitspflege</u></p> <p>Städt. Ko-Finanzierung für Kosten der Administration bezügl. Fortführung des Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse. -&gt; vorbehaltlich der zustimmenden Beschlussfassung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 26.11.2020</p>		5.000
6	DIE LINKE	10	x		04010  4705.5310.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Referat IV/Projektarbeit</u></b></p> <p><u>Stadtteilnetzwerke</u></p> <p><u>Miete für Gebäude und Grundstücke</u></p> <p>Wir beantragen 15.000 € (geschätzt) für die Anmietung von Räumlichkeiten im Ostflügel des Fürther Hauptbahnhofs einzustellen. Die Räumlichkeiten sollen als ein Fürther Nachbarschaftshaus, ein soziokulturelles Zentrum für Jung und Alt, den Interessierten unentgeltlich und in Eigenregie zur Verfügung gestellt werden.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Der Fürther Hauptbahnhof ist nun bald fertig renoviert. Mehrere Räume sollen von der Stadt und der Infra angemietet werden. Es könnten also auch weitere Räumlichkeiten angemietet werden, die der Bevölkerung als Versammlungsort, als Ort der Begegnung etc. unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden können. Das Bedürfnis hierfür ist aufgrund der Corona-Krise nochmals stark gestiegen, wie bekannt sein dürfte. Ein solcher Ort würde den Zusammenhalt in der Stadt immens fördern!</p> <p>Die alte Feuerwache und der Loksuppen sind absehbar nicht bezugsfertig. Die Räume im Hauptbahnhof können für die alte Feuerwache und den Loksuppen zwar kein Ersatz sein. Könnten die akute Raumnot aber etwas entschärfen.</p>		15.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
7	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	13		x	06000	<p><b><u>Amtsbudget Referat VI</u></b></p> <p><u>Corona-Paket: Förderung der Digitalisierung in der lokalen Wirtschaft</u> Im Juni hat der Stadtrat das 10-Punkte-Programm „Lebendige Kleeblattstadt“ mit Fördermaßnahmen in Höhe von 355.000 € für die Fürther Wirtschaft in der Corona-Krise ins Leben gerufen. Wie stark wurden diese Gelder seitdem abgerufen? Sind aktuell weitere Bedarfe erkennbar? Es ist nicht abzusehen, wie lange die Pandemie noch dauert, aber momentan sieht es so aus, als ob die Krise noch viele Monate das öffentliche Leben und somit auch die Wirtschaft vor Ort einschränken wird. Vor allem das Thema Digitalisierung bewegt den Fürther Einzelhandel, wie sich schon vor der Epidemie in einer Unternehmensbefragung herausgestellt hat. Wäre es da nicht angezeigt, weitere Haushaltsmittel für die Digitalisierung in der lokalen Wirtschaft in den Haushalt einzustellen und so aktiv dazu beizutragen, dass sich möglichst viele Einzelhändler*innen in dieser schweren Zeit behaupten können und die Fürther Innenstadt auch nach der Coronazeit noch attraktiv ist? <i>Antrag vorbehalten.</i></p>		
8	Foli	1	x		7910.6610.0006	<p><u>Sonstige Förderung von Wirtschaft</u> <u>Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.</u> An der Mitgliederversammlung des Vereins EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e.V. am 17.07.2020 wurde der Mitgliedsbeitrag ab 2021 um ein Drittel erhöht.</p>		4.300

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
9	DIE LINKE	11	x		10000 13000	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Organisation und Digitalisierung</u></b></p> <p><b><u>Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt</u></b></p> <p>Die Stadt Fürth überarbeitet ab 2021 ihren Auftritt im Netz und stellt sicher, dass zusätzlich zur bisherigen Darstellung Leichte oder Einfache Sprache bei allen Webseiten, Formularen/Anträgen oder Informationsmaterialien (Merkblätter, Broschüren) eingesetzt und offline wie online zugänglich gemacht wird. Alle dort verfügbaren Bilder und Graphiken werden für Personen, die wegen ihrer Sehbehinderung Texterkennungssysteme nutzen, mit Bildbeschreibungen ergänzt. Hierfür werden 15.000 € für den Programmieraufwand sowie ein Budget von 15.000 € für die praktische Umsetzung in den Haushalt eingestellt.</p> <p><u>Begründung:</u> Betreiber von Webseiten öffentlicher Stellen sind verpflichtet, den Anforderungen an einen barrierefreien Zugang zu ihren Websites, inklusive Intranet und Downloads nachzukommen. Die EURichtlinie 2016/2102 (über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen) sichert mit dieser Regelung die Umsetzung des barrierefreien Zugangs zu Kommunikation und Information auf Websites. Diese verpflichtet nicht nur die öffentlichen Stellen des Bundes zur digitalen Barrierefreiheit, sondern auch die öffentlichen Stellen in den Ländern und auf kommunaler Ebene.</p> <p><i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom D/BMPA</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die entsprechende Mittelverteilung auf einzelne Haushaltsstellen wird im Nachhinein von der Käm mit OrgA und BMPA abgeklärt und entsprechend im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt.</i></p>		30.000
10	Foli	2	x		11010 0831.5621.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Ausbildung</u></b></p> <p><u>Ausbildung</u> <u>Ausbildung</u></p> <p>Im Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung am 16.10.2020 wurde der Zuschuss an städtische Nachwuchskräfte für das 365-€-Ticket beschlossen. Dadurch werden Fahrtkostenerstattungen von ca. 3.000 € eingespart.</p> <p><i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 70</i></p>		-3.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
11	DIE LINKE	1		x	13060	<p><b><u>U-Amtsbudget BMPA/Projekt PFIF</u></b></p> <p>Wir beantragen Auskunft über die folgenden, noch offenen Fragen bezüglich des „Projekt PFIF – Perspektiven finden in Fürth“:</p> <p>1. Ist die Weiterführung des Projektes gewährleistet? Und, falls ja, wie lange?</p> <p>2. Scheinbar wurde die EU-Förderung für das Projekt seit 2019 deutlich reduziert. Welche Folgen haben diese Einsparungen für das Projekt, an welchen Stellen sind Einsparungen geplant bzw. wo wurde bereits 2020 im Vergleich zu 2019 eingespart?</p> <p>3. Wieso wurde die Zuständigkeit des Projektes dem Bürgermeister- und Presseamt übertragen, und wer betreut das Projekt ab 2021 personell?</p> <p><i>Antrag vorbehalten.</i></p> <p><u>Begründung:</u> Das Projekt PFIF leistet einen wichtigen Beitrag bei der Integration von Ausländern und Neubürgern, bietet Menschen Hilfe, die akut von Wohnungslosigkeit und/oder Schulden bedroht sind, unterstützt bei der Kommunikation mit Ämtern und berät Menschen in persönlichen Krisen. Diese Aufgaben sollten auch zukünftig entsprechend der Vorjahre gut bewältigen werden können.</p>		
12	Nachtrag Verwaltung Rf. III/OA			x	<p><b>32000</b></p> <p>1100.1621.2000 1100.1710.2000 1100.6555.2000</p>	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Umwelt, Ordnung u. Verbraucherschutz</u></b></p> <p><u>Amt für Umwelt, Ordnung u. Verbraucherschutz</u> <u>Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände</u> <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land</u> <u>Planungskosten (Kanukonzept)</u></p> <p>Nach Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 01.10.2020 stellt die Stadt Fürth 130.000 € für die Erstellung eines Konzepts für naturverträglichen Bootstourismus (sog. Kanukonzept) - vorbehaltlich einer staatlichen Förderung - zur Verfügung.</p> <p>Die Förderung ist bereits beantragt (30.000 €), die Zusage steht noch aus. Die Stadt Nürnberg übernimmt 26 % der verbleibenden Kosten (Anteil nach Gewässer-km).</p>	26.000 30.000	130.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
13	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	11	x		1140.7xxx.xxxx	<u>Umweltschutz</u> <u>Zuschüsse für Maßnahmen zur Wärmedämmung</u> <u>Förderung von Maßnahmen zur Wärmedämmung</u>  Die Stadt Fürth fördert (ebenso wie die Nachbarstadt Erlangen und andere Großstädte) Maßnahmen zur Wärmedämmung für private Wohnimmobilien (inkl. Wohnungseigentümergeinschaften) zusätzlich zu bestehenden Förderprogrammen anderer politischer Ebenen. Hierfür sollen <b>jährlich 100.000 €</b> in den Haushalt eingestellt werden. Die Förderung soll folgendermaßen gestaltet sein: Grundsätzlich 10 % des für die Wärmedämmung investierten Betrags / Deckelung des Förderbetrags: 2.000 € bei Dämmung von Dächern und Wänden, 500 € bei Dämmung der Kellerdecke / Bonuszahlungen von 1.000 € bei Erreichen des KfW 115-Standards, 2.000 € bei Erreichen des KfW 100-Standards und 3.000 € bei Erreichen des KfW 85- oder eines besseren Standards. Die Antragsteller*innen werden zu Stadtbildverträglichkeit und Denkmalschutzkonformität beraten, im Zweifelsfall kann die Förderung auch verweigert werden. Für das Jahr 2021 wird nur die Hälfte des jährlichen Fördervolumens im Haushalt eingestellt, da im ersten Halbjahr zunächst die Beratungsstrukturen geschaffen und die Kriterien ausgearbeitet werden müssen. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021. <u>Hinweis: lt. Antrag ab 2022 jährlich 100.000 €</u>		50.000



Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
14	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	12	x		1140.xxxx.xxxx	<p><u>Energiekampagne</u> <u>Aufsuchende Energieberatungskampagne für Privat und Gewerbe</u></p> <p>Die Stadt etabliert eine aufsuchende Energieberatungskampagne für Privatpersonen und Gewerbetreibende, um Energiesparmaßnahmen zu bewerben und Umbaumaßnahmen anzuschieben. Ziel ist eine Steigerung der Sanierungsrate, um im privaten Wohngebäudebereich substanziell Energie einzusparen, aber auch Gewerbetreibenden beispielsweise die Installation von PV-Anlagen nahezu legen. Für Firmen kann dies kostenpflichtig angeboten werden, beispielsweise in Form eines Kompetenznetzwerks. Der Re-Invest kommt über die Energieeinsparung.</p> <p>Die „Energiekarawane“ für Privatpersonen kommt nach vorheriger Ankündigung und Ansprache durch die Stadt direkt zu den Hauseigentümer*innen eines Stadtteils. Diese Form der Bürgeransprache hat sich als überaus effektiv erwiesen: Bis zu 40% der Hauseigentümer*innen nehmen das Beratungsangebot an, woraus zahlreiche Umsetzungen der Sanierungsempfehlungen resultieren. Die Durchführung der Kampagne folgt immer dem gleichen standardisierten Ablauf. Sämtliche hierfür nötigen Arbeitsmaterialien (Checklisten, Anschreiben, Verträge, Pressearbeit, Flyer/Plakate, Fragebögen zur Evaluation) sind vorgefertigt und müssen nur noch an die kommunalen Gegebenheiten angepasst werden. Im Rahmen der „Karawane“ werden Berater*innen auf ehrenamtlicher Basis ausgebildet. Das Programm „Energiekarawane“ soll im Jahr 2021 in mindestens einem Fürther Stadtteil mit hohem Eigentümeranteil (z.B. Dambach, Vach, Stadeln, Bislohe, Poppenreuth, Unterfürberg, Burgfarnbach, Oberfürberg ...) versuchsweise durchgeführt werden. Dafür müssen im Haushalt Schulungskosten für Ehrenamtliche und Infomaterialien eingestellt werden. Die Lizenzen für die begleitenden Werbemaßnahmen sind über die Metropolregion Nürnberg bereits vorhanden. Werbemedien müssen lediglich an die lokalen Gegebenheiten angepasst und produziert werden. Jedem Haushalt wird angeboten, den vom BMWi geförderten „Gebäudecheck“ durchzuführen; bei Inanspruchnahme übernimmt die Stadt Fürth den zu leistenden Eigenanteil von 30€ . Die Stadt soll sich zur Durchführung dieser Klimaschutzmaßnahme auch um eine Kooperation mit der Verbraucherzentrale oder mit eigenständigen Energieberater*innen im Stadtgebiet bemühen.</p> <p>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021.</p> <p><i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf. III/OA</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die entsprechende Mittelverteilung auf einzelne Haushaltsstellen wird im Nachhinein von der Käm mit dem OA abgeklärt und entsprechend im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt.</i></p>		30.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
15	SPD	2		x	3600.7xxx.xxxx	<p><u>Naturschutz und Landschaftspflege</u>  <u>Förderprogramm "Fürth blüht auf"</u>  Sind pauschale Mittel für weitere Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen vorhanden?  Beibehaltung des Pauschalansatzes  Antrag vorbehalten.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 2 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2021 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen,  Stand: 03.11.2020.</p>		

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
16	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	1	x		3600.7xxx.xxxx	<p><u>Förderprogramm "Fürth blüht auf"</u> Einstimmig hat der Umweltausschuss am 5.12.2019 empfohlen, das Förderprogramm "Fürth blüht auf" zu erarbeiten und umzusetzen. Für freiwillige Flächenentsiegelung, Dach- und Fassadenbegrünungen etc. soll es Zuschüsse von der Stadt geben. Weniger asphaltierte und zubetonierte Flächen, mehr Grün - das sind wichtige Elemente in einem städtischen Klimaschutzkonzept, die schnell und unkompliziert an vielen Stellen umsetzbar sind. Das Anlegen von Blühflächen kann helfen, dem Insektensterben entgegenzuwirken. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021.</p>		50.000
	DIE LINKE	5	x		3600.7xxx.xxxx	<p><u>Förderprogramm "Fürth blüht auf"</u> Wir beantragen die 50.000 € für das Förderprogramm „Fürth blüht auf“ in den Verwaltungshaushalt aufzunehmen. <u>Begründung:</u> Angesichts der nach wie vor größten Herausforderung, der Erderwärmung, muss alles getan werden um deren Auswirkungen für die Menschen so gut es geht abzufedern. Daher müssten Programme wie „Fürth blüht auf“ an und für sich noch verstärkt betrieben werden. Bereits die letzten Jahre waren die heißesten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, und es ist zu erwarten, dass die Rekordtemperaturen auch in den nächsten Jahren wiederkehren. Aufgrund dieser Hitzewellen sind in Deutschland bereits viele tausend Menschen gestorben. Als Verantwortliche dürfen wir uns der Realität nicht verschließen, sondern müssen versuchen, auch vor Ort alles für die hier lebenden Menschen zu tun. Die Stadtbegrünung kann einen großen Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas vor Ort leisten, und somit die Hitzeperioden für die Bevölkerung erträglicher machen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 2 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2021 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 03.11.2020.</p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.</i></p>		50.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
17	Nachtrag Verwaltung Rf. III/OA		x		5020.6360.0000	<u>Bekämpfung von Krankheiten</u> Dienstleistungen durch Dritte (Bekämpfung asiatische Tigermücke) Für die Bekämpfung der asiatischen Tigermücke (einschl. begleitendes Monitoring) wird in 2021 mit Gesamtkosten von 200.000 € gerechnet (65.000 € wurden bereits in den Haushaltsplanentwurf 2021 eingeplant).		135.000
18	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	8	x		36000 1120.7xxx.xxxx	<u>Amtsbudget Straßenverkehrsamt</u>  <u>Straßenverkehrsamt</u> <u>Zuschüsse "Mobilitäts-Gutscheine"</u> <u>Mobilitäts-Gutscheinprogramm „Autofrei“</u> Wenn weniger Fürther*innen einen eigenen Pkw besitzen und nutzen, hat dies weitreichende positive Folgen. Zunächst natürlich für Klima, Umwelt und die Aufenthaltsqualität in der Stadt, aber auch beispielsweise für die verbleibenden Autofahrer*innen, die sich durch weniger Staus quälen müssen und eher einen Parkplatz finden. Auch die Verkehrsbetriebe der infra würden von einem größeren potenziellen Kundenkreis profitieren. An Haushalte, die ihre bisherigen Privat-Pkw abmelden und sich verpflichten, für 24 Kalendermonate keinen eigenen Pkw im Haushalt anschaffen, soll die Stadt daher Mobilitäts-Gutscheine im Wert von 500 € vergeben. Die Gutscheine sollen für Dienstleistungen zur autofreien Mobilität eingelöst werden können, zum Beispiel bei VGN/infra (insb. Zeitkarten), örtlichen Fahrradhändler*innen, lokalen Taxiunternehmer*innen, Carsharing- oder Leihfahrrad-Systemen mit Angeboten im Stadtgebiet. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021  <i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme von Rf. III/SVA, Rf. III/OA, Rf. V/SpA</i>		25.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
19	SPD	1		x	37000 1300.5280.0000 1300.5600.0000	<p><b><u>Amtsbudget Brand- und Katastrophenschutz</u></b></p> <p><u>Feuerlöschwesen</u></p> <p><u>Sonstige Gebrauchsgegenstände</u></p> <p><u>Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände</u></p> <p>Wie könnte der Austausch von Ventilen in Atemschutzmasken und die Ersatzbeschaffung von Ersatzkleidung finanziert werden?</p> <p><i>Antrag vorbehalten.</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nrn. 3 und 4 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2021 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 03.11.2020.</i></p>		
20	DIE LINKE	3		x	1300.5280.0000 1300.5600.0000	<p><u>Sonstige Gebrauchsgegenstände</u></p> <p><u>Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände</u></p> <p>Wir beantragen die Hereingabe der Stellungnahme der Berufsfeuerwehr hinsichtlich der nicht in den Haushalt aufgenommenen Beschaffungen.</p> <p><i>Wir behalten uns diesbezüglich die Beantragung der Kostenübernahme der beiden Punkte in den Haushalt vor.</i></p> <p><u>Begründung:</u> Zur Erfüllung ihrer, im Ernstfall lebensgefährlichen, Arbeit benötigt die Feuerwehr einwandfreie Schutzausrüstung, das gilt für Ventile von Atemschutzmasken wie auch für Überhosen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nrn. 3 und 4 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2021 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 03.11.2020.</i></p>		
21	CSU	2	x		1300.5280.0000	<p><u>Sonstige Gebrauchsgegenstände</u></p> <p>Austausch von Ventilen in Atemschutzmasken. Die Mittel werden benötigt, nachdem Herstellervorgaben abgelaufen sind.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 3 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2021 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 03.11.2020.</i></p>		15.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
22	CSU	3	x		1300.5600.0000	<p>Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände Ersatzbeschaffung - Einsatzkleidung für die Berufsfeuerwehr, Austausch der Überhosen, nach Herstellervorgaben abgelaufen.</p> <p><i>Anmerkung Käm:</i> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 4 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2021 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 03.11.2020.</p>		50.000
23	CSU	5		x	<p><b>40000</b> UA 2000</p>	<p><b><u>Amtsbudget Schulverwaltungsamt</u></b></p> <p><u>Schulverwaltungsamt</u> Sind für die Fürther Schulen ausreichend Mittel vorhanden, um die pandemiebedingt notwendigen Software-/Hardware-Anschaffungen dem jeweiligen Bedarf entsprechend abzudecken? <i>Antrag vorbehalten.</i></p>		
24	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		<p>2954.5250.0000 2954.6322.0000</p>	<p><u>Übrige schulische Aufgaben</u> <u>Technische Geräte und Apparate</u> <u>EDV-Kosten</u> "Budget Digitale Schule" für die Weiterarbeit an der Digitalisierung an Schulen. Lizenzierung von Microsoft Office Produkten: 30.000 € Lizengebühren (Schulserver): 40.000 € (ab 2022: 100.000 €) Hard- und Software (für Testzwecke): 2.500 € schnelle Internetzugänge (Übergangslösung): 10.000 € (vorauss. nur für 2021) <i>-&gt; vorbehaltlich der zustimmenden Beschlussfassung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 26.11.2020</i></p>		<p>2.500 80.000</p>

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
25	DIE LINKE	2		x	<b>40000</b>	<b><u>Amtsbudget Schulverwaltungsamt</u></b>		
						<i>Schulverwaltungsamt</i>		
					2000.6322.1000	<i>EDV-Kosten (Digitalisierung an Schulen)</i>		
					<b>40020</b>	<b><u>U-Amtsbudget Grundschulen</u></b>		
						<i>Grundschulen</i>		
					2111.5910.0000	<i>Allg. medizinischer Sachbedarf</i>		
					2111.6322.0000	<i>EDV-Kosten</i>		
	<b>40200</b>	<b><u>U-Amtsbudget Helene-Lange-Gymnasium</u></b>						
	<i>Helene-Lange-Gymnasium</i>							
	2300.6322.0000	<i>EDV-Kosten</i>						
	<b>40210</b>	<b><u>U-Amtsbudget Heinrich-Schliemann-Gymnasium</u></b>						
	<i>Heinrich-Schliemann-Gymnasium</i>							
	2310.6322.0000	<i>EDV-Kosten</i>						
	<b>40220</b>	<b><u>U-Amtsbudget Hardenberg Gymnasium</u></b>						
	<i>Hardenberg Gymnasium</i>							
	2320.6322.0000	<i>EDV-Kosten</i>						
	<b>40270</b>	<b><u>U-Amtsbudget Martin-Segitz-Schule (BS II)</u></b>						
	<i>Martin-Segitz-Schule (BS III)</i>							
	2403.6322.0000	<i>EDV-Kosten</i>						
			<p>Können die finanziellen Mehrbelastungen der Schulen durch die momentan erfolgenden Digitalisierungsmaßnahmen und die Corona Pandemie (Desinfektionsmittel etc.) aus den bestehenden Amtsbudgets finanziert werden, ohne dass in diesen Bereichen Abstriche gemacht werden müssen?  <i>Falls nein, behalten wir uns einen Antrag auf eine Übernahme der Kosten in den Haushalt vor.</i></p>					

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
						<p><u>Begründung:</u></p> <p>Es dürfte allgemeiner Konsens sein, dass die Bildung unserer Kinder höchste Priorität genießen muss. Durch die Corona Krise stehen die Bildungseinrichtungen zurzeit unter vermehrtem Stress. Gleichzeitig wirft die Pandemie wie ein Brennglas das Licht auf die bisher nur unzureichenden Fortschritte im Bereich der Digitalisierung der Schulen, und so müssen diese nun unter erschwerten Bedingungen die bisher versäumten Umbau- und Umstrukturierungsmaßnahmen stemmen. Hierfür muss sichergestellt werden, dass die Schulen alle nötigen Mittel an der Hand haben!</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nrn. 5 bis 9, 9 (bei U-Amtsbudget 40220) und 11 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2021 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 03.11.2020.</p>		
26	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		<p><b>40020</b></p> <p>2111.1303.2012 2111.5810.2012</p>	<p><b><u>U-Amtsbudget Grundschulen</u></b></p> <p><u>Grundschulen</u> <u>Verpflegung als Sachbezug (gebundene GTS GS Pestalozzistraße)</u> <u>Lebensmittel (gebundene GTS GS Pestalozzistraße)</u> Als Kooperationspartner der Grundschule Pestalozzistraße übernimmt die Lebenshilfe ab 01.01.2021 den Mensabetrieb der Grund- und Mittelschule Pestalozzistraße und somit auch die Essensgeldabrechnung. Die Essensgelder werden direkt von der Lebenshilfe vereinnahmt. Deshalb ist die Korrektur der Haushaltsansätze auf Null vorzunehmen.</p>	-80.000	-80.000
27	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		<p><b>40050</b></p> <p>2700.1303.2015 2700.5810.2015</p>	<p><b><u>U-Amtsbudget Förderschulen</u></b></p> <p><u>Förderschulen</u> <u>Verpflegung als Sachbezug (Förderzentrum Nord)</u> <u>Lebensmittel (Förderzentrum Nord)</u> Die Mittagsverpflegung des Förderzentrums Nord wird weiterhin vom Förderverein organisiert. Die Essensgeldabrechnung übernimmt ab 01.01.2021 das Schulverwaltungsamt.</p>	66.000	66.000



Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
28	Foli	3	x		40090 2116.4140.0000 2116.4440.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Mittags-/Ganztagsbetreuung</u></b></p> <p><u>Mittags-/Ganztagesbetreuung, Grundschulen</u></p> <p><u>Entgelte für tariflich Beschäftigte</u></p> <p><u>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung "Tariflich Beschäftigte"</u></p> <p>Im Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung am 16.10.2020 wurde die Einrichtung von bis zu zehn Praktikumsplätzen ab dem Schuljahr 2021/2022 beschlossen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Im Haushalt 2021 werden damit Personalkosten (derzeit pro Praktikumsplatz und pro Monat: 1.602,02 €, zusätzl. 82,14 % Jahressonderzahlung) für 10 Praktikumsplätze von Sep. bis Dez. 2021 (= 4 Monate) zur Verfügung gestellt.</i></p>		71.300 14.000
29	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		2116.7170.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u></p> <p>Zuschuss für die Erweiterung der Ferienbetreuung an der Grund- und Mittelschule Pestalozzistraße um eine halbe Gruppe.</p> <p>-&gt; <i>vorbehaltlich der zustimmenden Beschlussfassung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 26.11.2020</i></p>		5.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
30	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		<b>40100</b>	<b><u>U-Amtsbudget Hans-Böckler-Schule</u></b> <i>Hans-Böckler-Schule/Städt. Wirtschaftsschule</i> <u>EDV-Kosten</u>		4.200
					<b>40200</b>	<b><u>U-Amtsbudget Helene-Lange-Gymnasium</u></b> <i>Helene-Lange-Gymnasium</i> <u>EDV-Kosten</u>		4.200
					<b>40210</b>	<b><u>U-Amtsbudget Heinrich-Schliemann-Gymnasium</u></b> <i>Heinrich-Schliemann-Gymnasium</i> <u>EDV-Kosten</u>		4.200
					<b>40220</b>	<b><u>U-Amtsbudget Hardenberg Gymnasium</u></b> <i>Hardenberg Gymnasium</i> <u>EDV-Kosten</u>		4.200
					<b>40270</b>	<b><u>U-Amtsbudget Martin-Segitz-Schule (BS II)</u></b> <i>Martin-Segitz-Schule (BS III)</i> <u>EDV-Kosten</u>  Anpassung der Kosten aus den Kooperationsverträgen mit der FA. SOFTWERK GmbH. -> vorbehaltlich der zustimmenden Beschlussfassung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 26.11.2020		7.500
31	CSU	6	x		<b>40210</b>	<b><u>U-Amtsbudget Heinrich-Schliemann-Gymnasium</u></b> <i>Heinrich-Schliemann-Gymnasium</i> <u>Lehr- und Unterrichtsmittel</u> Ansatz Wartung Musikinstrumente am Heinrich-Schliemann-Gymnasium, da deutlicher Mehraufwand für musischen Zweig (nicht aufgenommene Maßnahme).  <u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 9 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2021 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 03.11.2020.		2.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
32	CSU	4	x		2310.6322.0000	EDV-Kosten Kosten für Betrieb von Homepage und Schüler-, Info- sowie Elternportal. Diese Kosten müssen momentan zum Teil aus Spenden finanziert werden, sind aber unverzichtbar für die schnelle Kommunikation geworden, insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie.		2.000
33	DIE LINKE	4		x	41000 3000.7091.0000	<b><u>Amtsbudget Kulturamt</u></b>  <i><u>Kulturamt (Allgemeine kulturelle Angelegenheiten)</u></i> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl., sowie deren Einrichtungen</u> Wird die Grüne Nacht am Grünen Markt im kommenden Jahr wieder mit 2.500 € bezuschusst? <i>Sollte dem nicht so sein, beantragen wir auch 2021 die Veranstaltung „Grüne Nacht am Grünen Markt“ mit 2.500 € zu unterstützen.</i> <u>Begründung:</u> Mit der somit erhöhten Förderung könnten den auftretenden Künstlern höhere Gagen bezahlt werden. Somit würden die Gelder direkt jenem Sektor zugutekommen, der mit am stärksten von der Corona-Krise betroffen ist. Die „Grüne Nacht“ war in den letzten Jahren eine große Bereicherung für die Stadt und ihre Bewohner*Innen, was nicht zuletzt die sehr gute Publikumsresonanz bewiesen hat. Zudem hat das Fest in unseren Augen auch zu einer Normalisierung in Bezug auf das „Gustavstraßen-Problem“ beigetragen und dient nicht zuletzt auch den anliegenden Gastronomiebetrieben.		
34	SPD	11	x		3000.7091.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl., sowie deren Einrichtungen</u> Antrag zur Unterstützung der Kulturstätte "Babylon Kino am Stadtpark" im Jahr 2021. Ist eine Wirtschaftsförderung möglich?  <u>Hinweis Käm:</u> <i>Gemäß Antrag ist dies einmalig für 2021.</i>		10.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
35	CSU	7	x		3000.7091.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl., sowie deren <u>Einrichtungen</u>  "Freiluftkultur in Fürth"  Die vom Kulturausschuss gewünschten Unterstützungsmaßnahmen für Fürther Künstlerinnen und Künstler im Sommer konnten aus diversen Gründen im Ergebnis "nur" im Rahmen der Konzerte im Südstadtpark stattfinden. Dieses Format war jedoch ein sehr großer Erfolg und sollte auch im Sommer 2021 - eventuell in erweiterter Form - wiederholt werden.  Die Kultur in Fürth benötigt auch weiterhin dringend unsere Unterstützung. Zusätzlich sollten noch weitere Möglichkeiten, wie die ursprünglich geplanten Freitags-Konzerte im Pavillon der Adenauer Anlage angedacht werden. Um ein wirklich tragfähiges und anspruchsvolles Konzept umsetzen zu können, muss rechtzeitig mit den Planungen begonnen werden. Hierfür müssen ausreichend Mittel bereitgestellt werden.  Deckungsvorschlag: Mittel, die für Nürnberg 2025 vorgesehen waren.</p> <p><u>Hinweis:</u>  <i>Die Mittel für die Kulturhauptstadt 2025 werden ab 2021 eingezogen, da die Bewerbung nicht erfolgreich war und damit die Mittel für diesen Zweck nicht mehr benötigt werden; siehe lfd.Nr. 38.</i></p>		60.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
36	DIE LINKE	6	x		3000.7091.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl., sowie deren Einrichtungen</u>  Der Stadtrat beschließt die Fortführung der erfolgreichen Aktion „Kultur am Freitag“ (und/oder auch Samstag) für das kommende Jahr und stellt hierfür 50.000 € zur Verfügung.  <u>Begründung:</u>  Angesichts der Corona Pandemie und des aktuellen Lockdowns der Kulturszene befinden sich sehr viele Künstler*Innen und Kulturschaffende aktuell in höchster finanzieller Not. Durch flächendeckende Veranstaltungsausfälle (z.B. Weihnachtsmärkte), der Schließung von Veranstaltungsorten oft auch über den „Wellenbrecher-Lockdown“ hinaus (z.B. Kofferfabrik bis mind. 24.12. geschlossen) und auch dem praktisch vollständigen Wegfall von Privatveranstaltungen entfallen die Verdienstmöglichkeiten und damit die finanziellen Lebensgrundlagen der Kulturschaffenden. Und ein Ende der Pandemie und damit auch der massiven Einschnitte ist zumindest vor dem Frühjahr nicht in Sicht! Die Aktion „Kultur am Freitag“ war über die Sommer- und Herbstmonate ein wertvoller Baustein zur Erhaltung der regionalen Kulturszene, sie steigert die Attraktivität der Fußgängerzone und dient damit nicht zuletzt auch den schwer getroffenen Einzelhändlern.</p> <p><u>Hinweis:</u> <i>Sofern dem Antrag lfd.Nr. 35 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p>		50.000
37	FDP	1	x		3000.7180.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche</u>  Durch die Corona-Pandemie sind auch die bildenden Künste beeinträchtigt worden, da Ausstellungen entfallen mussten und damit der Absatz von Kunstwerken erschwert wurde. Zur Unterstützung der Fürther Künstler soll daher eine Atelier-Förderung von insgesamt 10.000 € eingerichtet werden, die durch eine Jury vergeben wird.</p>		10.000
38	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/K		x		3000.7160.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen</u>  Die Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025 war nicht erfolgreich. Die Mittel werden somit hierfür nicht mehr benötigt (2020-2024 je 130.000 €).</p>		-130.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
39	CSU	8	x		3000.7xxx.xxxx	<p><u>Kultur in Fürth</u> Die Mittel für die Bewerbung der Stadt Nürnberg als Kulturhauptstadt 2025 für 2020 und 2021 verbleiben im Haushalt und werden für die Kultur in Fürth genutzt. Das Kulturreferat erarbeitet u.a. ein Konzept, das den bildenden Künstlern/innen in Fürth Einnahmemöglichkeiten in 2021 schafft. Mit den Kulturringen und anderen Künstler/innenvertretungen ist dabei Rücksprache zu halten. Das Konzept wird im Kulturausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.</p> <p><i>Hinweis: die Beschlussfassung gilt nur für 2021 (und Verwendung der Mittel aus 2020).</i></p> <p><i>Hinweis: evtl. können die Anträge mit lfd.Nrn. 39 + 40 gemeinsam beschlossen werden.</i></p>		130.000
40	SPD	14	x		3000.7xxx.xxxx	<p><u>Soforthilfe Kultur</u> Dem Kulturreferat soll für 2021 Mittel in Höhe von 130.000 € zum Zwecke einer "Soforthilfe Kultur" - zur Durchführung von Projekten in Kunst und Kultur - zur Verfügung gestellt werden. Das Kulturreferat legt zur nächsten Sitzung des Kulturausschusses ein entsprechendes Konzept vor.</p> <p><i>Hinweis: die Beschlussfassung gilt nur für 2021.</i></p> <p><i>Hinweis: evtl. können die Anträge mit lfd.Nrn. 39 + 40 gemeinsam beschlossen werden.</i></p>		130.000
41	SPD	15		x	47000 UA 3110	<p><b><u>Amtsbudget Stadtarchiv und Museen (StAM)</u></b></p> <p><u>Stadtarchiv</u> Sachstandsbericht Projekt "Jüdisches Erbe am Gänsberg"</p>		
42	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/StAM		x		3110.6556.0000	<p><u>Honorare und Ähnl.</u> Studienprojekt "Fürth im Nationalsozialismus" Im Auftrag des Ältestenrats vom 05.10.2020 werden 15.000 € für das o.g. Studienprojekt zur Verfügung gestellt.</p>		15.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
43	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/StAM		x		47010  3215.1670.4400 3215.4140.0000 3215.4340.0000 3215.4440.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Rundfunkmuseum</u></b></p> <p><u>Rundfunkmuseum Fürth</u></p> <p><u>Erstattungen durch private Unternehmen (Personalkosten)</u></p> <p><u>Entgelte für tariflich Beschäftigte</u></p> <p><u>Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"</u></p> <p><u>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung "Tariflich Beschäftigte"</u></p> <p>Verlängerung der üpl. Vollzeitstelle zur Inventarisierung des Grundig-Nachlasses bis Mitte Jan. 2022 mit Förderung der Grundig-Stiftung und 10 % städt. Anteil.</p>	54.000	45.500 3.500 9.400
44	DIE LINKE	12	x		50000  4330.xxxx.0200 4330.6556.0200	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenh.</u></b></p> <p><u>Fachstelle für Behindertenangelegenheiten</u></p> <p><u>Konzepterstellung, Schulung und techn. Ausrüstung</u></p> <p><u>Honorare und Ähnl.</u></p> <p>In allen städtischen Ämtern (auf Nachfrage) und auf öffentlichen Veranstaltungen soll ab 2021 Gebärdensprache zur Kommunikation eingesetzt werden können, ggf. per Zugriff auf Gebärdensprachdolmetscher*innen über Videokonferenz. Für die Konzepterstellung, Schulung und technische Ausrüstung sollen 20.000 € eingestellt werden. Zudem muss ein Budget für Gebärdensprachdolmetscher*innen geschaffen werden (ca. 10.000 €).</p> <p><u>Begründung:</u> Menschen mit Hörbehinderung können Leistungen der Stadt Fürth vielfach nicht oder nur ungenügend nutzen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Zusätzlich wurde von DIE LINKE ein Antrag im Vermögenshaushalt für Induktionsanlagen (25.000 €) gestellt.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die entsprechende Mittelverteilung auf einzelne Haushaltsstellen wird im Nachhinein von der Käm mit fübs abgeklärt und entsprechend im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt.</p>		20.000 10.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
45	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	4	x		4700.7090.0000	<p><u>Förderung der freien Wohlfahrtspflege</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einricht.</u>  <u>Zuschuss für Cassandra e.V.</u>            Cassandra e.V. ist eine Selbsthilfeorganisation, die sich für die rechtliche und soziale Gleichstellung von Sexarbeiter*innen einsetzt. Sie wird über Land, Bezirk und Kommune finanziert. Die Nachbarstädte Erlangen und Nürnberg unterstützen die wichtige Einrichtung bereits mit Zuschüssen. Prostituierte trifft die Corona-Krise besonders hart: Sie dürfen nicht arbeiten und viele fallen durch das Raster staatlicher Hilfen. Cassandra e.V. hilft bei Fragen, Unsicherheiten und Nöten und unterstützt bei der Suche nach alternativen Erwerbstätigkeiten oder beruflicher Umorientierung. Da der Verein städteübergreifend arbeitet, ist es an der Zeit, dass sich auch Fürth mit einem Betrag beteiligt.            Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021.</p>		5.000
46	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	4	x		4700.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einricht.</u>  <u>Zuschuss für Fliederlich e.V.</u>            Der Einzugsbereich von Fliederlich e.V. in Nürnberg umfasst die komplette Metropolregion. Die queren Beratungsangebote und Selbsthilfegruppen werden auch von Personen aus Fürth genutzt. Nun hat die Initiative die Einrichtung einer Vollzeitstelle zur Beratung von trans-, inter- und nicht-binären Menschen angeregt. Die Stadt Fürth soll ihren Förderanteil um 5.000€ erhöhen, um diese Bestrebungen zu unterstützen.            Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <u>Fliederlich e.V. erhält seit 2018 einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 5.000 €.</u></p>		5.000



Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
47	DIE LINKE	7	x		4980.6321.0000	<p><u>Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - Öffentlichkeitsarbeit</u></p> <p>Wir beantragen, dass die Stadt Fürth 10.000 € in den Haushalt 2021 einstellt, um das Sozialticket zu bewerben.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Nach wie vor wissen viele Bezugsberechtigte nichts vom Sozialticket und von den 2020 beschlossenen Kostensenkungen. Mobilität ist eine Grundvoraussetzung zur Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt. Die aktuellen, coronabedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens, mit ihren gravierenden, negativen Auswirkungen auf die Zufriedenheit der Menschen unterstreichen einmal mehr die Bedeutung von sozialer Teilhabe. Die Stadt sollte daher ein großes Interesse haben, möglichst vielen Menschen diese Form der Teilhabe zu ermöglichen.</p> <p><i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf. IV/SzA</i></p>		10.000
48	DIE LINKE	8	x		4980.7887.0000	<p><u>Sozialticket</u></p> <p>Wir beantragen das Budget für das Sozialticket auf 100.000 (derzeit 50.000 €) zu erhöhen.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>2019 wurden aus dem Budget für das Sozialticket knapp 29.000 € abgerufen. Die Förderung für das Sozialticket wurde für das Jahr 2021 verdoppelt, was eine Verdopplung der Aufwendungen zur Folge haben dürfte. Im Haushalt werden jedoch wieder 50.000 € veranschlagt. Durch die gestiegene Attraktivität sowie die - von uns beantragte - Bewerbung des Sozialtickets rechnen wir zudem mit höheren NutzerInnenzahlen.</p> <p>Diese Mehraufwendungen sollten nicht zu Lasten anderer Projekte im Sozialamt gehen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u></p> <p><i>Sofern im Haushaltsvollzug Mehrausgaben für das Sozialticket entstehen, besteht die Möglichkeit einer unterjährigen üpl. Mittelbereitstellung.</i></p> <p><i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf. IV/SzA</i></p>		50.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
49	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	6	x		4980.7180.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche</u>  <u>Zuschuss für Hartz IV-Bezieher*innen oder Fürth-Pass-Inhaber*innen zu einem Mieterschutzverein-Beitrag</u>  Günstiger Wohnraum ist knapp. Manche Vermieter*innen nutzen diese Situation aus und setzen sich über Rechte von Mieter*innen hinweg – im Vertrauen darauf, dass sich diese nicht wehren bzw. nicht wehren können. Denn der Beitritt zu einem Mieterschutzverein ist für diese Menschen oft nicht erschwinglich. Laut Rechtsdienstleistungsgesetz dürfen Mietvereine aber nur ihre Mitglieder zu Rechten und Pflichten beraten oder bei Mietstreitigkeiten helfen. Die Stadt Fürth soll künftig Hartz-IV-Empfänger*innen und Fürthpass-Besitzer*innen einen Zuschuss in Höhe des günstigsten Mitgliedsbeitrags in einem Mieterschutzverein gewähren.  Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021</p>		8.000
50	FDP	2	x		51150 4511.7092.2000	<p><b><u>U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit</u></b>  <u>Außerschulische Jugendbildung</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. sowie deren Einricht.</u>  In 2021 stellt die Stadt Fürth insgesamt € 10.000,- für die politische Arbeit der Jugendorganisationen der im Stadtrat vertretenen Parteien zur Verfügung. Mit den so zur Verfügung gestellten Mitteln sollen allgemeinpolitische Veranstaltungen der Jugendorganisationen gefördert werden, wobei die Förderhöchstgrenze bei 50% der nachgewiesenen Kosten liegen sollte. Der Verteilungsschlüssel sollte sich nach der Sitzverteilung im Stadtrat bemessen. Näheres kann durch eine entsprechende Förderrichtlinie geregelt werden.</p>		10.000
51	CSU	9	x		4511.xxxx.xxxx	<p><u>Jugendparlament</u>  Für die Arbeit des neu zu installierenden Jugendparlamentes wird ein Budget von 5.000 €/Jahr vorgehalten.  <u>Anmerkung Käm:</u>  Die genaue Aufteilung auf einzelne Haushaltsstellen im Unterabschnitt 4511 wird mit dem Jugendamt/Abt. Kinder- und Jugendarbeit abgestimmt.</p>		5.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
52	CSU	10	x		4511.6588.0000	Projektkosten (Jugendparlamentwahl) Für die Wahl des Jugendparlamentes werden die dafür erforderlichen Mittel eingestellt.		5.000
	FDP	3	x		4511.6588.0000	Projektkosten (Jugendparlamentwahl) Für die Einrichtung eines Jugendparlaments in Fürth werden im Haushalt 2021 € 5.000,- eingestellt.  <u>Hinweis Käm:</u> Dies wäre dann einmalig für 2021.  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU und FDP</i>		5.000
53	CSU	11	x		4512.xxxx.xxxx	<u>Kinder- und Jugenderholung</u> <u>Ferienpass</u> Die Stadt Fürth gibt erstmals im Jahr 2021 einen Ferienpass für Fürther Kinder heraus. Die Stadt Oberasbach kann dabei als Vorbild dienen. Diese hat den Ferienpass kostendeckend gegen einen kleinen Betrag verkauft. Der Pass soll in Fürther Einrichtungen und in umliegenden Einrichtungen einen vergünstigten oder sogar freien Eintritt ermöglichen. Mit möglichen Sponsoren (Bürgerstiftung, Norma-Stiftung, usw.) ist Kontakt aufzunehmen.  <u>Anmerkung Käm:</u> Kostendeckend, d.h. in Einnahmen und Ausgaben gleich. Es wird von einem Ausgabevolumen i.H.v. 18.000 € ausgegangen. Nach Darstellung vom JgA sind nur mit Einnahmen i.H.v. 12.000 € zu rechnen, damit im Saldo Mehrausgaben i.H.v. 6.000 €.  siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf. IV/JgA		

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
54	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	2	x		51200  4531.7621.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Soziale Dienste</u></b></p> <p><i><u>Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie</u></i>  <i><u>Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend (a.v.E.) (sozialpäd. Gruppenmaßnahmen)</u></i>  HIPPY ist ein interkulturelles Sprach- und Lernförderprogramm für 4-7-jährige Migrantenkinder und ihre Eltern, das sich in den letzten Jahren bewährt hat. Grundlage für Bildungschancen ist die (sprachliche) Befähigung zum Schulbesuch. Beim Thema Bildungsgerechtigkeit geht es letztlich um nichts weniger als die faire Verteilung von Lebenschancen und den Zusammenhalt der (Stadt-)Gesellschaft. Daher muss das Programm verlässlich weitergeführt werden. Dazu gehört auch eine faire Bezahlung. Der Zuschuss an die AWO soll wegen der Lohnsteigerungen 2019/2020 aufgestockt werden.  Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021.</p> <p><i><u>Anmerkung Käm:</u></i>  <i>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 15 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2021 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 03.11.2020.</i></p>		6.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
55	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	34VmH	x		61000  5900.6321.6100	<p><b><u>Amtsbudget Stadtplanungsamt</u></b></p> <p><i><u>Freizeit und Erholung</u></i></p> <p><i><u>Öffentlichkeitsarbeit</u></i></p> <p><i><u>Marketing-Maßnahmen und neue Homepage für den Fahrradtourismus entlang des Paneuropa-Radwegs</u></i></p> <p>In letzter Zeit erfreuen sich Fahrradreisen wachsender Beliebtheit. Durch Fürth führt die Route des Paneuropa-Radwegs zwischen Paris und Prag. Abgesehen von der Beschilderung entlang der Route wird der Weg jedoch kaum beworben; die vom Landkreis Neustadt an der Waldnaab verantwortete Website des Wegs ist augenscheinlich im Originalzustand aus dem Jahre 2008. Durch eine bessere Vermarktung der Route kann die Fürther Tourismusbranche unterstützt werden, die zuletzt unter den Auswirkungen der Coronakrise leiden musste. Werbemaßnahmen für den Fahrradtourismus tragen zu vermehrt nachhaltigem Reiseverhalten bei und dienen somit indirekt auch dem Klimaschutz. An die übrigen an dieser Radroute gelegenen Städte soll herangetreten werden - mit dem Ziel, dort ebenfalls Mittel in Höhe von ca. 5 Cent je Einwohner*in bereitzustellen und die Route somit besser zu vermarkten (Social Media, neue Website, etc.), sodass am Ende alle beteiligten Kommunen von einer besseren Frequentierung profitieren können.</p> <p>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021.</p>		6.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
56	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	38VmH	x		66200  6800.1192.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Straßen, Brücken und Parkflächen</u></b></p> <p><u>Parkeinrichtungen</u> <u>Parkplatzgebühren und Ähnl.</u> <u>Anpassung der Parkgebühren in der Fürther Innenstadt</u></p> <p>Für eine echte Verkehrswende müssen klima- und ressourcenschonende Verkehrsmittel attraktiver werden als der motorisierte Individualverkehr. Günstige Tickets und verbesserte Liniennetze und Fahrpläne im ÖPNV oder eine optimierte Infrastruktur für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen bewirken nur wenig, wenn das Autofahren immer noch deutlich billiger und bequemer ist. Hier können Preissteigerungen bei fossilen Treibstoffen und Parkgebühren den notwendigen Umstieg beschleunigen. Auf den ersten Faktor hat die Stadt keinen Einfluss. Auf den zweiten schon. Die städtischen Parkgebühren auf der Fürther Freiheit und am Straßenrand in der Innenstadt liegen derzeit weit unter dem Durchschnitt der Parkhäuser. Der Durchschnittspreis in den TOP-5-Parkhäusern in der Innenstadt für eine Parkzeit von 4 Stunden liegt bei 10,50 € (Stand Juli 2020). Trotz des zusätzlichen Komforts in Form von ebenerdigem Parken in sehr zentraler Lage werden beispielsweise auf der Fürther Freiheit für den gleichen Zeitraum nur 6 € fällig. Selbst wenn man die Parkgebühren um ein Drittel erhöht, kommt man immer noch nicht an den Durchschnittspreis der Parkhäuser heran. Wegen 50 Cent in der Stunde wird wohl niemand ernsthaft Abstand vom Shopping in der Innenstadt nehmen. Dafür werden einige doch den Bus in Erwägung ziehen. Bezogen auf die im Haushalt genannten Zahlen generiert die Parkgebühren-Anpassung um ein Drittel ein jährliches Plus von ca. 530.000 €. Dieses Geld kann im Haushalt für Klimaschutzmaßnahmen verwendet werden, beispielsweise für die Finanzierung zukunftsweisender Mobilitätsprojekte (Lastenrad-Förderung, Unterstützung der infra bei der Ausstattung der Mobilpunkte, etc.).</p> <p>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021.</p> <p><i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme von Rf. III/SVA und Rf. V/TfA.</i></p>	530.000	

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
57	FDP	5	x		6800.1192.0000	<p><u>Parkplatzgebühren und Ähnl.</u> <u>Erhöhung Parkgebühren</u> In den Innenstadtlagen werden die Parkgebühren auf bewirtschafteten Parkplätzen um 0,50 € / Stunde erhöht. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb die städtischen Parkgebühren teilweise deutlich unter denen privater Anbieter liegen. <i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme von Rf. III/SVA und Rf. V/TfA.</i></p> <p><i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 56 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p>	150.000	
58	FDP	4	x		6800.1192.0000	<p><u>Parkplatzgebühren und Ähnl.</u> <u>Ausweitung Parkraumbewirtschaftung</u> Die derzeit kostenlosen Parkplätze Ulmenstraße und Ulmenweg an der Ludwigsbrücke werden unter Einrichtung einer Anwohnerparkregelung in die Parkraumbewirtschaftung mit aufgenommen. Selbst unter Berücksichtigung der Anfangsinvestitionen ist hier von Einnahmen in Höhe von 20.000 € in 2021 auszugehen. <i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme von Rf. III/SVA und Rf. V/TfA</i></p>	20.000	
59	CSU	12	x		67000 3600.5090.0000	<p><b><u>Amtsbudget Grünflächenamt</u></b></p> <p><u>Naturschutz und Landschaftspflege</u> <u>Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken</u> Sachkosten für den Unterhalt der CEF-Habitatersatzflächen nach § 44 NatSchG (für Kiebitz, Rebhuhn u.a. - 87.140 qm) für Holzwiesen, Landgraben, Zennbrücke und für die Bewässerung sowie Brunnenwartung.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 16 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2021 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 03.11.2020</i></p>		5.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
60	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	3	x		5800.6369.0000	<u>Grünflächenamt</u> <u>Sonstige Dienstleistungen durch Dritte</u> <u>Budgeterhöhung für baumerhaltende Maßnahmen:</u> Realistisch betrachtet werden Dürresommer wie in den letzten Jahren künftig eher die Regel als die Ausnahme sein. Daher muss die Stadt Fürth alles daran setzen, um die bestehenden Bäume im Fürther Stadtgebiet auch in künftigen heißen Sommern besser vor Hitze und Trockenheit zu schützen. Da die Anschaffung weiterer Gießfahrzeuge in Zeiten knapper Kassen die Stadtkasse zu sehr belasten würde, kann vorerst auf die Fremdvergabe von Gießarbeiten gesetzt werden. Ein weiteres wichtiges Element ist der Einsatz von Wasserbeuteln/ Bewässerungssäcken, eine effektive und einfache Bewässerungsmethode für Bäume, mit der das Wasser langsam nach und nach gezielt in den Wurzelbereich der Bäume abgegeben wird. Oberstes Ziel muss es sein, Bäume zu erhalten und in einen guten Zustand zu versetzen, sodass sie nicht nur CO2 binden können, sondern Schatten spenden und durch Verdunstung zur Verbesserung des Stadtklimas beitragen. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021. <i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme von Rf. V/GrfA</i>		25.000



Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
61	Foli	4	x		<b>10600</b> 0681.6790.5400	<u>Sonderbudgets</u>  <u>Sonderbudget Zentrale Verwaltungsdienste</u>  <u>Gebäudebetreuung</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Anpassung an Leistungsverrechnung im GWF-Wirtschaftsplan 2021 (Overheadkosten), Zusammenhang mit Entscheidung über GWF-Wirtschaftsplan Anpassung Gebäudebewirtschaftungskosten zum Ausgleich des Sonderbudgets 10650, Bedarf im Zusammenhang mit lfd. Nr. 63.		1.247.750
62	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		0681.6790.5400	<u>Gebäudebetreuung</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Anpassung an gemeldete Plankosten der GWF im treuhändischen Bereich (Bauunterhalt, Versorgung usw.) zur Betreuung der städtischen Gebäude; zum Ausgleich des Sonderbudgets 10650, Bedarf im Zusammenhang mit lfd. Nr. 64.		985.450
63	Foli	5	x		<b>10650</b> 0680.1690.5400 0680.6750.0600	<u>Sonderbudget Gebäudewirtschaft</u>  <u>Gebäudebewirtschaftung</u> <u>Gebäudebewirtschaftungskosten (Verrechnung)</u> <u>Leistungsverrechnung mit GWF</u> Anpassung Verrechnungseinnahme und Leistungsverrechnung an GWF auf Basis des GWF-Wirtschaftsplans 2021 (Overhead-Kosten). Steigerung insb. bedingt durch beschlossene Stellenschaffungen. Zusammenhang mit lfd. Nr. 61 sowie Entscheidung über GWF-Wirtschaftsplan 2021.	1.247.750	1.247.750

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
64	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		0680.1400.0000	<u>Gebäudebewirtschaftung</u>		
					0680.1410.0000	Mieten u. a.	-162.400	
					0680.1690.5400	Sonstige Einnahmen aus der Vermietung	-31.700	
					0680.5010.0000	Gebäudebewirtschaftungskosten (Verrechnung)	985.450	
					0680.5010.1000	Allgemeiner Bauunterhalt		-115.000
					0680.5010.2000	Sonstiger Unterhalt (Sicherheitsauflagen/Brandschutz)		-5.000
					0680.5040.0000	Besonderer Bauunterhalt		195.000
					0680.5011.0001	Technischer Bauunterhalt		79.500
					0680.5090.0001	Unterhalt von Außenanlagen		20.000
					0680.5300.0000	Unterhalt Brunnen/Uhren		545.100
					0680.5430.0000	Mieten		6.900
					0680.5410.0000	Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Sonderreinigung		-23.700
					0680.5420.0000	Grundabgaben etc.		12.600
					0680.5420.1000	Heizöl		27.600
					0680.5441.0000	Fernwärme		123.200
					0680.5442.0000	Strom		4.200
					0680.5450.0000	Gas		-81.100
					0680.5460.0000	Wasser		15.000
					0680.5490.0000	Gebäudeversicherungen		14.250
					0680.7150.0600	Sonstige Gebäudebewirtschaftungskosten		-27.200
						Zustiftung (Technisches Rathaus/Rathaus Südflügel)		
						Anpassung der Kosten für Gebäudebewirtschaftung im Sonderbudget 10650 an Plandaten der GWF. Zusammenhang mit lfd. Nr. 62.		
						<u>Anmerkung zum gesamten Bereich Gebäudebewirtschaftung</u>		
						Bei Zusammenführung der Kostenentwicklung im Overhead- und Treuhandbereich ergibt sich eine haushaltsrelevante Gesamtsteigerung von insgesamt <u>2.233.200 €</u> . Besonderer Mehrbedarf entsteht 2021 im Bereich des Bauunterhalts (Besonderer Bauunterhalt, erforderliche Wartungen und Instandsetzungen, sicherheitsrelevante Sanierungen). Im Versorgungsbereich sind Kostensteigerungen zu verzeichnen, die aus Preissteigerungen und der Erhöhung der Anzahl zu versorgender Gebäude resultieren.		
						Zusätzlich vorgesehen ist im Besonderen Bauunterhalt die Erneuerung der <u>Heizkesselanlage in der Stadthalle</u> mit einem Volumen von 780.000 €. Diese Maßnahme wird mit Mitteln der hierfür angelegten Rücklage im Vollzug 2021 finanziert und stellt sich somit haushaltsneutral dar.		

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
65	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	26VmH		x	0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u> bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 17.08.2020, Seite 3, Zeilen 1 und 2: 1. Priorität – Bauwerkserhaltung – Königsplatz 2, VG, HG, Sozialrathaus, Tiefgarage - Entwässerung und Betonsanierung sowie Sanierung der Parkdeckabdichtung (einer Ebene) der Tiefgarage zur Verhinderung weiterer Schäden durch Tausalz:</p> <p>Durch die beiden Sanierungsmaßnahmen in der Tiefgarage (68.000 € + 39.000 €) sollen weitere Schäden durch Tausalz verhindert werden. Im Laufe der Zeit führt die Nicht-Sanierung zu immer höheren Sanierungskosten. Bei einer Betrachtung der Gesamtwirtschaftlichkeit wird also sogar Geld eingespart.</p> <p>Warum werden die Maßnahmen immer wieder verschoben? In welchem Jahr wurden diese beiden Maßnahmen erstmals beantragt? <i>Antrag vorbehalten.</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Ggf. (bei Beantragung und positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss der Ansatz auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</p>		
66	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	27VmH		x	0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u> bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 17.08.2020, Seite 3, Zeilen 3 und 4: 1. Priorität – Bauwerkserhaltung – Königstraße 86/88, Rathaus bzw. Königstraße 86/88, VG, HG, Rathaus - Fenstersanierung, Silikonfugen (Flügel parallel zur Brandenburger Str.) sowie Anstrich und Wetterschenkel erneuern (Innenhof parallel Königstr.):</p> <p>Werden die beiden Sanierungsmaßnahmen an den Fenstern (24.000 € + 29.000 €) nicht durchgeführt, steigen die Sanierungskosten immer weiter an. Bei einer Betrachtung der Gesamtwirtschaftlichkeit wird also sogar Geld eingespart.</p> <p>Warum werden die Maßnahmen immer wieder verschoben? In welchem Jahr wurden diese beiden Maßnahmen erstmalig beantragt? <i>Antrag vorbehalten.</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Ggf. (bei Beantragung und positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss der Ansatz auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</p>		

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
67	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	28VmH		x	0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u>  <i>bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 17.08.2020, Seite 3, Zeile 11: 1. Priorität – Bauwerkserhaltung – Schlosshof 12, MUS, NG, Seitenremise – Dacheindeckung, Dachrinnen erneuern:</i>            Um welche Mängel handelt es sich im Detail?            Wann wurde die Maßnahmen erstmals beantragt?  <i>Antrag vorbehalten.</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Ggf. (bei Beantragung und positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss der Ansatz auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</i></p>		
68	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	29VmH		x	0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u>  <i>bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 17.08.2020, Seite 3, Zeile 17: 1. Priorität – Bauwerkserhaltung – Stadelner Hauptstr. 35, Friedhof Stadeln, Aussegnungshalle - Behebung der Mängel lt. Bauwerksinspektion und Erneuerung der Dacheindeckung:</i>            Um welche Mängel handelt es sich im Detail?            Wann wurde die Maßnahmen erstmals beantragt?  <i>Antrag vorbehalten.</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Ggf. (bei Beantragung und positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss der Ansatz auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</i></p>		

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
69	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	30VmH		x	0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u> bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 17.08.2020, Seite 4 "Sonstiger Bauunterhalt", Zeil 4 : 2. Priorität – Sonstiger Bauunterhalt – Geißäckerstr. 61, KITA, KIGO, KIHO, HG – KiGa ALEA: Sanierung der Fassade:</p> <p>Bei einer Fassadensanierung von Altbauten steht nicht nur der optische Aspekt im Vordergrund. Es lassen sich auch gute Resultate im Hinblick auf das Einsparen von Energie erzielen. Ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Die Stadt Fürth sollte hier also auch in ihrer Vorbildfunktion für Bürger*innen entsprechende Prioritäten setzen und derartige Baumaßnahmen nicht auf die lange Bank schieben. Wann soll nach aktueller Planung die energetische Sanierung erfolgen? <i>Antrag vorbehalten.</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Ggf. (bei Beantragung und positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss der Ansatz auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</p>		
70	Foli	6	x		11520 0221.4690.0000	<p><b><u>Sonderbudget Sonst. Personalausgaben u. Personal-Nebenkosten</u></b></p> <p><u>Sonstige Personalangelegenheiten</u> <u>Personalnebenausgaben Jobticket</u> Im Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung am 16.10.2020 wurde der Zuschuss an städtische Nachwuchskräfte für das 365-€-Ticket beschlossen. Die Gesamtkosten betragen max. 25.000 €, wobei bisher bereits ca. 10.000 € als Jobticketzuschuss und ca. 3.000 € als Fahrtkostenerstattung angefallen sind. Die Einsparung bei der Fahrtkostenerstattung erfolgt im U-Amtsbudget 11010 "Ausbildung" - siehe lfd.Nr. 10.</p>		15.000
71	Foli	7	x		40500 2900.6390.0000	<p><b><u>Sonderbudget Schülerbeförderung</u></b></p> <p><u>Schülerbeförderung</u> <u>Kosten der Schülerbeförderung sofern nach dem Gesetz notwendig</u> Aufgrund der Einführung des 365-Euro-Tickets werden voraussichtlich Kosten für die Schülerbeförderung i.H.v. ca. 205.000 € wegfallen.</p>		-205.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
72	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		81500  6700.6369.0000	<u>Sonderbudget Straßenbeleuchtung, Uhren, Brunnen</u>  <u>Straßenbeleuchtung</u> <u>Sonstige Dienstleistungen durch Dritte (Straßenbeleuchtung)</u> Dynamische Anpassung an vereinbarte Vertragsdaten		39.500

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
73	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		20910 9000.0030.0000	<u>Zentralbudgets</u> <u>Zentralbudget Steuern, allgem. Zuweisungen, Finanzausgleich</u> <u>Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen</u> <u>Gewerbesteuer</u> Anpassung an aktuelle Steuerschätzung.	3.000.000	
74	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.8100.0000	<u>Gewerbesteuerumlage</u> Anpassung an aktuelle Steuerschätzung.		240.000
75	Foli	8	x		20920 2600.8330.0000	<u>Zentralbudget Beteiligungen, Mitgliedschaften, etc.</u> <u>Staatliche Fachoberschule</u> Allg. Umlagen an Zweckverbände Verwaltungsgemeinschaften und dgl. Ansatzanpassung an die neuesten Schätzungen.		31.300
76	Nachtrag Verwaltung Rf.II/Käm		x		7920.8330.0000	<u>Verkehrsverbund im Großraum Nürnberg</u> Allg. Umlagen an Zweckverbände Verwaltungsgemeinschaften und dgl. Anpassung an Umlageprognose des ZVGN, Gesamtbetrag ca. 1.252.000 €, beinhaltet Kosten für 365-Tage-Ticket und VGN-ÖPNV-Innovationspaket.		52.000

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
77	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	9	x		UA 8170	<p><u>infra fürth</u>  <u>Bessere Förderung von Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen</u>  Die Förderbeträge von Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen sollen angehoben werden, um einen weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien in Fürth zu beschleunigen. Die vorgeschlagenen Fördersätze orientieren sich an denen der Stadt Erlangen. Förderung von Plug-In Photovoltaik-Anlagen bis zu 600 Wp: Zusätzlich zur ohnehin notwendigen Einrichtung eines Zweirichtungszählers wird eine Förderung von 50 € /100 Wp ausgezahlt (maximal 500 €). Förderung regulärer Photovoltaik-Anlagen: Die Förderung wird von 50 € auf 150 € / 100 Wp erhöht (maximal 1.500 €).  Batteriespeicher: Die Pauschalförderung wird auf 300 € halbiert und zusätzlich eine Förderung von 100 € pro kWh ausgezahlt, maximal jedoch insgesamt 1.000 € je Antrag. Solarthermie-Kollektoren: Die Förderung wird auf 80 € pro Quadratmeter Kollektorenfläche (zur Heizungsunterstützung) sowie 50 €/m<sup>2</sup> (zur Warmwasserbereitung) erhöht. Ein Deckelbetrag von 1.200 € Förderung insgesamt wird eingeführt. Die Förderung soll allen Fürther Antragsteller*innen unabhängig vom gewählten Stromanbieter gewährt werden.  Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  Die Förderung für die Neuanschaffung oder Erweiterung einer Photovoltaik-Anlage oder eines Stromspeichers wird von der infra fürth ausgereicht. Eine Erhöhung der Förderung wirkt sich für die Stadt Fürth indirekt über die Gewinnabführung oder den Verlustausgleich der Beteiligung infra fürth gmbh in den Folgejahren aus.  siehe hierzu angehängte Stellungnahme von Rf. II/BTM und infra fürth gmbh</p>		100.000



Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
78	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	10	x		UA 8170	<p><u>infra fürth</u> <u>Bessere Förderung von Wärmepumpen</u> Die Förderung für Heizungen mit Wärmepumpe wird folgendermaßen angepasst: Auszahlung von 15 % des Rechnungsbetrags unabhängig von der Technologie, maximal jedoch 2000 €. Es wird offen und deutlich kommuniziert, dass alle Fürther*innen, nicht nur Stromkund*innen der Infra, berechtigt sind, die Förderung zu erhalten. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2021</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Förderung für die Umstellung auf eine Wärmepumpe wird von der infra fürth ausgereicht. Eine Erhöhung der Förderung wirkt sich für die Stadt Fürth indirekt über die Gewinnabführung oder den Verlustausgleich der Beteiligung infra fürth gmbh in den Folgejahren aus.</i> <i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme von Rf. II/BTM und infra fürth gmbh</i></p>		25.000
79	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		8170.2200.0000	<p><u>Konzessionsabgaben</u> Anpassung an Prognosedaten der infra fürth gmbh; reiner Versorgungsbereich (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme). Zum 01.01.2021 treten neue Konzessionsverträge mit der infra in Kraft. Die Bus-Konzessionsabgabe bleibt aufgrund der dortigen Verlustregel 2021 vorläufig weiter ausgesetzt.</p>	400.000	
80	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		20940 0300.6721.0000	<p><u>Zentralbudget Sonstige Finanzangelegenheiten</u></p> <p><u>Stadtkämmerei</u> <u>Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</u> Ausgleichszahlungen für das Virtuelle Konto Interkommunale Zusammenarbeit; Anpassung an Hochrechnung/Abschlagszahlungen 2020.</p>		25.500
81	Foli	9	x		3600.1710.0000	<p><u>Naturschutz und Landschaftspflege</u> <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land</u> Das Projekt Arten- und Biotopschutzkartierung ist abgeschlossen. Der Ausgabeansatz auf Haushaltsstelle 3600.6556.0000 wurde bereits zum Haushaltsplanentwurf 2021 auf Null gesetzt.</p>	-16.300	

Lfd.Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
82	DIE LINKE	9	x		9170.8600.0000	<p><u>Zuführungen zw. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt</u>  <u>Zuführung z. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)</u>  Wir beantragen im Haushalt Rücklagen zu bilden, um für das gesamte Jahr 2021 sowie für das gesamte Jahr 2022 keine Fahrpreiserhöhungen im ÖPNV vornehmen zu müssen.</p> <p><u>Begründung:</u>  Laut aktueller Beschlusslage soll es bis Ende Juni 2021 keine Fahrpreiserhöhungen geben. Dieser Zeitraum muss bis zur Einführung des 365-€-Tickets verlängert werden. Günstige Fahrpreise, bis hin zu Nulltarif, sind ökologisch, sozial und auch wirtschaftlich sinnvoll. Wir gehen davon aus, dass die Argumente hierfür mittlerweile hinreichend bekannt sind. Verstärkt wird diese Notwendigkeit durch die aktuelle Corona-Krise. Denn gerade der ärmere Teil der Bevölkerung ist von den Folgen der coronabedingten Einschnitte besonders betroffen. Und genau jener Bevölkerungsteil, der sich eben kein Auto leisten kann, wäre auch von Fahrpreiserhöhungen im ÖPNV besonders betroffen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Ggf. (bei positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss der Ansatz auch im Vermögenshaushalt (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</i></p>		
83	Foli	10	x		20950 0213.1650.0680	<p><u>Zentralbudget Verwaltungskostenanteile u.ä.</u></p> <p><u>IT-Koordination (einschl. IT-Sicherheit)</u>  <u>Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)</u>  Verwaltungskostenbeitrag für OrgA/IT-Koordination (einschl. IT-Sicherheit) von der Gebäudewirtschaft Fürth.</p>	24.800	